

N i e d e r s c h r i f t
öffentliche/nichtöffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-
Kornelimünster / Walheim

Sitzungstermin:	Mittwoch, 13.05.2020
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	18:30 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungssaal des Bezirksamtes, Bezirksamt Kornelimünster-Walheim

Anwesende:

Ratsherr Jakob von Thenen

Frau Silke A. Bastian

Herr Ladislaus Hoffner

Herr Hans Peter Jumpers

Ratsherr Bernd Krott

Ratsherr Hans Müller

Herr Bernd Vecqueray

Abwesende:

Herr Wilfried Banzet

entschuldigt

Herr Jörg Boßhammer

entschuldigt

Frau Carmen Nos

entschuldigt

Frau Gretel Opitz

entschuldigt

Frau Andrea Orthen

entschuldigt

Frau Petra Wende-Krott

entschuldigt

von der Verwaltung:

Frau Claßen, BA 4

als Schriftführer:

Herr Daniels, BA 4

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der Sitzung**
- 2 **Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner**
- 3 **Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 11.03.2020 (öffentlicher Teil)**
Vorlage: BA 4/0194/WP17
- 4 **Bebauungsplan - Nerscheider Weg/ Gewerbegebiet - zwischen Nerscheider Weg, Schumag und dem Gewerbegebiet Pascalstraße;**
hier: Aufstellungsbeschluss
Vorlage: FB 61/1436/WP17
- 5 **Bebauungsplan Nr. 990 - Werkstraße/Pascalstraße**
hier:
 - Bericht über das Ergebnis der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB
 - Bericht über das Ergebnis der Beteiligung der Behörden gemäß § 4 (1) BauGB
 - Offenlagebeschluss**Vorlage: FB 61/1433/WP17**
- 6 **Schulentwicklungsplan für den Bereich der Primarstufe 2019-2024**
Vorlage: FB 45/0731/WP17
- 7 **Aachener Fahrradsommer 2020 "Tour de Science" in Aachen**
Vorlage: FB 61/1419/WP17
- 8 **Parkraumkonzept Kornelimünster**
Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünst / Walheim vom 01.08.2019
Vorlage: FB 61/1420/WP17
- 9 **Verfüungsmittel 2020**
Vorlage: BA 4/0192/WP17

- 10 **Bezirkliche Mittel 2020**
Vorlage: BA 4/0193/WP17
- 11 **Mitteilungen der Verwaltung**
Vorlage: BA 4/0196/WP17
- 12 **Auswahl der Familienzentren für das Kitajahr 2020/2021**
- Landesförderung
- Kommunale Förderung
Vorlage: FB 45/0745/WP17
- 13 **Behandlung von Anträgen**
Vorlage: BA 4/0197/WP17

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Herr von Thenen begrüßt die Mitglieder der Bezirksvertretung, der Verwaltung und die erschienenen Zuhörer. Er bedankt sich bei den anwesenden und den abwesenden Mitgliedern der Bezirksvertretung, dass es unter den Umständen der Corona-Krise möglich ist, die heutige Sitzung mit reduzierter Personenanzahl durchführen zu können.

Er erinnert an das ehemalige Mitglied der Bezirksvertretung, Frau Rosemarie Tenhaeff, die vor wenigen Wochen verstorben ist. Im Namen der Bezirksvertretung und -verwaltung haben er und Frau Claßen den Angehörigen schriftlich kondoliert. Die Mitglieder der Bezirksvertretung gedenken ihr mit einer Schweigeminute.

Anträge zur Änderung der Tagesordnung werden nicht gestellt.

zu 2 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

a) Schriftliche Fragen:

Schriftliche Fragen liegen nicht vor.

b) Mündliche Fragen:

Mündliche Fragen werden nicht gestellt.

zu 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 11.03.2020 (öffentlicher Teil) Vorlage: BA 4/0194/WP17

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kornelimünster/Walheim genehmigt bei drei Stimmenthaltungen wegen Nichtanwesenheit die Niederschrift der Sitzung vom 11.03.2020 (öffentlicher Teil).

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: Ablehnung: Enthaltung:
einstimmig 3 Enthaltungen

- zu 4 Bebauungsplan - Nerscheider Weg/ Gewerbegebiet - zwischen Nerscheider Weg, Schumag und dem Gewerbegebiet Pascalstraße;
hier: Aufstellungsbeschluss
Vorlage: FB 61/1436/WP17**

Die SPD-BF informiert, dass die Stadt in diesem Bereich kürzlich Grundstücke erworben hat und hofft, dass das für den Bauungsplan vorgesehene Grundstück auch eines von den erworbenen ist. Sie spricht sich positiv für die Aufstellung eines Bebauungsplanes aus, da u. a. weitere Gewerbeflächen und somit zusätzliche Entwicklungsmöglichkeiten dringend benötigt werden.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster/Walheim nimmt den Bericht der Verwaltung einstimmig zur Kenntnis.

Sie empfiehlt dem Planungsausschuss zur Sicherung nachfolgender Ziele der Bauleitplanung – Schaffung von Gewerbeflächen - die Aufstellung des Bebauungsplanes - Nerscheider Weg/ Gewerbegebiet – für den Planbereich zwischen Nerscheider Weg, Schumag und dem Gewerbegebiet Pascalstraße im Stadtbezirk Aachen-Kornelimünster/Walheim zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: Ablehnung: Enthaltung:
einstimmig ohne

- zu 5 Bebauungsplan Nr. 990 - Werkstraße/Pascalstraße**

hier:

- Bericht über das Ergebnis der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB
- Bericht über das Ergebnis der Beteiligung der Behörden gemäß § 4 (1) BauGB
- Offenlagebeschluss

Vorlage: FB 61/1433/WP17

Die CDU-BF beantragt unter Hinweis auf einen früheren Beschluss der Bezirksvertretung die Ergänzung des Beschlussvorschlages dahingehend, dass die Bezirksvertretung dem Planungsausschuss empfiehlt,

durch Beschluss sicherzustellen, dass bauliche Modernisierungserweiterungen durch die ansässigen Einzelhandelsbetriebe durchgeführt werden können.

Die SPD-BF weist darauf hin, dass es der Bezirksvertretung in der Vergangenheit immer darum gegangen ist, den Standort für den Einzelhandel an der Stelle zu erhalten und einzelne Modernisierungsmaßnahmen zur weiteren Entwicklung der Geschäfte ermöglicht werden. Dies sollte daher im Sinne des Vorschlages der CDU-BF auch im Beschluss nochmals bekräftigt werden.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster/Walheim nimmt den Bericht der Verwaltung über das Ergebnis der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 und der Behörden gemäß § 4 Abs. 1 BauGB einstimmig zur Kenntnis.

Sie empfiehlt dem Planungsausschuss durch Beschluss sicherzustellen, dass bauliche Modernisierungserweiterungen durch die ansässigen Einzelhandelsbetriebe durchgeführt werden können.

Sie empfiehlt dem Rat, nach Abwägung der privaten und öffentlichen Belange, die Stellungnahmen der Öffentlichkeit sowie der Behörden zur frühzeitigen Beteiligung, die nicht berücksichtigt werden konnten, zurückzuweisen.

Des Weiteren empfiehlt sie dem Planungsausschuss, gemäß § 3 Abs. 2 BauGB die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 990 - Werkstraße/Pascalstraße - in der vorgelegten Fassung zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	Ablehnung:	Enthaltung:
einstimmig		ohne

zu 6 Schulentwicklungsplan für den Bereich der Primarstufe 2019-2024

Vorlage: FB 45/0731/WP17

Die SPD-BF weist darauf hin, dass der Vorlage zu entnehmen ist, dass für alle drei Primarstufen im Stadtbezirk die Zügigkeit auf Dauer für den Zeitraum des Schulentwicklungsplanes festgelegt ist. Dies bedeutet, dass die Schulen in ihrem Bestand gesichert sind. Gleichwohl kann man reagieren, sollte es Abweichungen nach oben oder unten geben. Das Raumprogramm für die Grundschulen in Walheim und Kornelimünster ist ausreichend großzügig bemessen. Dies kann die SPD-BF jedoch für die Grundschule Oberforstbach nicht feststellen. Die Bezirksvertretung hat sich mit dem mangelhaften Raumprogramm bereits mehrfach in der Vergangenheit beschäftigt. An der Grundschule Oberforstbach ist ein Pädagogischen Zentrum im eigentlichen Sinne nicht vorhanden und viele andere Räume, u. a. auch das Lehrzimmer, sind nicht ausreichend groß bemessen. Deswegen würde sie diesen Bericht nicht nur

B 4/45/WP.17

Ausdruck vom: 10.06.2020

Seite: 8/20

einfach zur Kenntnis nehmen wollen, sondern den Schulausschuss bitten, für die nächste Ratsperiode die Grundschule Oberforstbach in die Prioritätenliste des Entwicklungsplanes für bauliche Ergänzungen aufzunehmen, damit dort ein Raumprogramm geschaffen werden kann, was den heutigen Erfordernissen angemessen ist.

Die CDU-BF schließt sich den Ausführungen an, obwohl sie ausführt, dass alle drei Grundschulen im Stadtbezirk künftig mit rückläufigen Schülerzahlen rechnen müssen. Dennoch zeigt sie sich zufrieden, dass die Zügigkeit der Schulen bis zum Jahre 2024 gewährleistet ist. Die Grundschule Oberforstbach sollte jedoch im Hinblick auf das Neubaugebiet in Lichtenbusch entsprechend dem Vorschlag der SPD-BF in das Entwicklungsprogramm aufgenommen werden.

Auf Nachfrage der Grüne-BF antwortet Frau Claßen, dass es im Stadtbezirk derzeit eine Sozialraumkonferenz gibt, in der auch die örtlichen Schulen vertreten sind. Als Sozialraumkonferenz ist sie eine Sonderform und daher nicht im Verbund mit den Stadtteilkonferenzen. In der letzten Sitzung haben die Mitglieder der Sozialraumkonferenz jedoch beschlossen, dass sie die Umwandlung in eine Stadtteilkonferenz anstreben.

Herr von Thenen bestärkt die Aussagen der CDU-BF und erinnert an die seinerzeitige Begehung der Grundschule Oberforstbach mit der damaligen Schulleiterin, Frau Schiefer. Damals waren bereits Gespräche zwischen Schulleitung und dem Gebäudemanagement angesetzt, die auf eine Verbesserung der räumlichen Situationen gerichtet waren, aber bedauerlicherweise bis heute nicht zu einem Umbau geführt haben. Herr von Thenen unterstützt daher den Vorschlag der SPD-BF voll inhaltlich, dass der Stadtbezirk auf politischer Ebene vorstellig werden sollte, um in der Oberforstbacher Grundschule eine bessere räumliche Ausstattung zu erreichen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster/Walheim nimmt den Schulentwicklungsplan für den Bereich der Primarstufe 2019 - 2024 einstimmig zustimmend zur Kenntnis.

Sie empfiehlt dem Schulausschuss bezüglich einer Verbesserung des Raumprogramms an der Grundschule Oberforstbach Sorge zu tragen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	Ablehnung:	Enthaltung:
einstimmig		ohne

zu 7 Aachener Fahrradsommer 2020 "Tour de Science" in Aachen

Vorlage: FB 61/1419/WP17

Die SPD-BF findet es bedauerlich, dass es bereits das dritte Jahr hintereinander ist, dass die Fahrradroute nicht durch den Aachener Südraum geführt wird, sondern ausschließlich im Zentrum oder im Aachener Norden. Sie regt daher an, vielleicht auch nochmal in den nächsten Jahren die Infrastruktur der Fahrradwege im Aachener Süden zu nutzen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster/Walheim nimmt die Ausführungen der Verwaltung einstimmig zustimmend zur Kenntnis..

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	Ablehnung:	Enthaltung:
einstimmig		ohne

zu 8 Parkraumkonzept Kornelimünster

Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünst / Walheim vom 01.08.2019

Vorlage: FB 61/1420/WP17

Die CDU-BF möchte aufgrund der gegenwärtigen Situation mit der Corona-Krise und der damit verbundenen unbekanntem Entwicklung des Tourismus davon Abstand nehmen, dass die Verwaltung ein externes Büro mit der Fertigung eines Parkraumkonzeptes beauftragt. Sie sieht es als nicht notwendig an, in der jetzigen Zeit hierfür Mittel zu verausgaben, da die derzeitige Situation ausreichend Zeit gibt, dass die Verwaltung selbst in den nächsten ein bis zwei Jahren ein entsprechendes Konzept erarbeitet.

Die SPD-BF weist darauf hin, dass sich die Bezirksvertretung bereits seit vielen Jahren mit dieser Thematik beschäftigt hat und bisher von Seiten der Verwaltung, bis auf die Errichtung eines zusätzlichen Parkplatzes an der Korneliusstraße, nicht viel geschehen ist. Daher begrüßt sie grundsätzlich die Bestrebungen der Verwaltung, nunmehr ein Planungskonzept auf den Weg zu bringen. Dass die Verwaltung die Planung extern vergeben möchte, liegt für sie wahrscheinlich daran, dass die Verwaltung aufgrund vielfältiger Aufgaben personell nicht in der Lage ist, ein Planungskonzept mit eigenen Kräften in nächster Zeit zu erarbeiten. Im Gegensatz zur CDU-BF setzt sich die SPD-BF für die externe Beauftragung ein, damit eine Lösung in einem zeitlich vertretbaren Rahmen angestrebt werden kann.

Demgegenüber möchte die CDU-BF an ihrer eingangs vorgestellten Auffassung festhalten, da die derzeitige Situation mit den virusbedingten Einschränkungen noch eine ganze Weile anhalten wird und daher eine Überprüfung derzeit von falschen Voraussetzungen ausgehen würde.

Herr von Thenen merkt an, dass er von einem Bewohner in Kenntnis gesetzt worden ist, dass die ersten Bestrebungen eine Parkregelung im historischen Ortskern anzustoßen bereits im Jahre 1985 angegangen wurden. Es ergibt sich die Frage, ob die Bezirksvertretung jetzt gut beraten ist einen externen Gutachter zu beauftragen, was mindestens einen vierstelligen Betrag kostet, oder ob einfach bis zum nächsten Jahr abgewartet wird. Hinzu kommt noch der Aspekt, ob die Zahlen, die während der momentanen Situation erhoben werden könnten, noch zukunftsweisend sind.

Die CDU-BF erinnert an die vor zwei Jahren von der Bezirksvertretung beschlossene Ausschilderung in Richtung Schildchenweg, die bis heute nicht von der Verwaltung umgesetzt worden ist. Sie zweifelt, ob die Verwaltung überhaupt noch ein Interesse an einer grundsätzlichen Änderung der Parksituation hat.

Nach weiteren Wortbeiträgen mit Vorschlägen und Abwägungen von Vertretern der CDU- und SPD-BF schlägt Herr von Thenen vor, dass die Bezirksvertretung die Verwaltung bittet, bis Mitte nächsten Jahres eigenständig ein grobes Parkkonzept vorzulegen, um die Bezirksvertretung in die Lage zu versetzen zu prüfen, ob es eines gesonderten Gutachtens bedarf.

Erweiternd schlägt die CDU-BF vor, dass die bereits beschlossenen Maßnahmen von der Verwaltung umgesetzt werden, z. B. die Hinweisbeschilderung für die Parkplätze am Schildchenweg. Auch die Parkmöglichkeiten auf dem sog. „Pannacker“ sind mit einzubeziehen.

Frau Claßen weist daraufhin, dass die Verwaltung die Errichtung eines Parkplatzes auf dem „Pannacker“ abgelehnt hat und diese Entscheidung von der Bezirksregierung bestätigt worden ist. Somit müsste im Rahmen der Erstellung eines Parkraumgesamtkonzeptes die Angelegenheit wieder erneut thematisiert werden.

Nachdem sich auch die SPD-BF für den vorgeschlagenen ergänzenden Beschluss einsetzt, fasst Herr von Thenen zusammen, dass sich auch bei einer Gesamtprüfung durch einen externen Gutachter, dieser sich zwangsläufig mit dem "Pannacker" auseinandersetzen müsste. Es ergeht folgender

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster/Walheim nimmt die Ausführungen der Verwaltung einstimmig zur Kenntnis.

Sie bittet die Verwaltung bis Mai nächsten Jahres eigenständig ein grobes Parkraumkonzept vorzulegen; dies unter Klärung der Frage, ob der Bereich „Pannacker“ als Parkfläche genutzt werden kann.

Sie bittet weiter, dass die bislang beschlossenen Maßnahmen (insbesondere Ausschilderungen) zügig vorher umgesetzt werden.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	Ablehnung:	Enthaltung:
einstimmig		ohne

zu 9 Verfügungsmittel 2020
Vorlage: BA 4/0192/WP17

Herr Jumpers wird wegen persönlicher Befangenheit weder an der Beratung noch an der anschließenden Abstimmung teilnehmen.

Herr von Thenen weist auf die Verwaltungsvorlage und den vorliegenden Antrag der 1. Walheimer KG auf Bezuschussung der Kosten für die elektrische Versorgung des Festzeltbetriebes hin. Er stellt fest, dass in dem Betrag in Höhe von 410,00 € nicht nur die Kosten für die Herstellung des Elektroanschlusses sondern auch der Stromverbrauch enthalten ist. Er ist der Auffassung, dass analog zur Bezuschussung des Elektroanschlusses für die Orjenal Münster Jonge nur die Kosten für die Installation des Elektronanschlusses und nicht die verbrauchsabhängigen Kosten bezuschusst werden sollten.

Die SPD-BF schließt sich dem Vorschlag von Herrn von Thenen an, nur die Anschlusskosten für den Elektroanschluss zu bezuschussen.

Frau Claßen weist auf zwei Vereinsjubiläen hin, und zwar 100-jähriges Jubiläum des Trommler- und Pfeiferkorps Schmithof/Sief und 50-jähriges Jubiläum des AWO-Ortsvereins Walheim.

Herr von Thenen informiert, dass die Festveranstaltungen anlässlich der Jubiläen aufgrund der Coronaviren-Pandemie nicht stattfinden werden; dies gilt auch für das 100-jährige Jubiläum des FC Eintracht Kornelimünster. Er fragt nach, ob es bei der Vorlage bleibt und ggf. im Laufe des Jahres bezüglich der Bezuschussung der Jubiläen beraten wird.

Für die SPD-BF sollte eine Bezuschussung der Jubiläen erfolgen, da die betroffenen Vereine nichts dafür können, dass die Festveranstaltungen ausfallen müssen.

Nach weiteren Wortbeiträgen von Sprechern der CDU- und SPD-BF fordert Herr von Thenen Herrn Vecqueray auf, wegen persönlicher Befangenheit nicht an der Beratung und Beschlussfassung teilzunehmen.

Daraufhin stellt Herr von Thenen fest, dass trotz Ausfall der Jubiläumsfeierlichkeiten die beiden betroffenen Vereine jeweils einen weiteren Zuschuss in Höhe von 250,00 € erhalten sollen. Er stellt zusätzlich den Antrag auch den FC Eintracht Kornelimünster mit einem Zuschuss für das 100-jährige Jubiläum zu bedenken.

Es ergeht folgender

Beschluss:

Die Vergabe der Verfügungsmittel in Höhe von 15.900,00 € erfolgt bei PSP-Element 1-010102-400-9 ‚Bezirksvertretung‘ in Verbindung mit Kostenart 54910000 ‚Verfügungsmittel‘.

Die Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster beschließt einstimmig die Vergabe der Verfügungsmittel entsprechend der Verwaltungsvorlage.

Sie beschließt zusätzlich das Trommler- und Pfeiferkorps Kornelimünster für das 100-jährige Jubiläum, den AWO-Ortsverein Aachen-Walheim für das 50-jährige Jubiläum und den FC Eintracht Kornelimünster für das 100-jährige Jubiläum jeweils mit 250,00 € zu bezuschussen.

Sie beschließt außerdem, die erste Walheimer KG für die Installation des Elektroanschlusses im Festzelt mit einem Betrag in Höhe von 229,85 € zu bezuschussen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	Ablehnung:	Enthaltung:
einstimmig		ohne

zu 10 Bezirkliche Mittel 2020

Vorlage: BA 4/0193/WP17

Als Bezirksbürgermeister drückt Herr von Thenen zunächst Frau Claßen seinen ausdrücklichen Dank aus, dass sie gut verhandelt hat, so dass der Bezirksvertretung die Summe in Höhe von 9.000,00 €

wieder zur Verfügung steht. Dieser Betrag war im Dezember 2019 für das Sicherheitskonzept des diesjährigen historischen Jahrmarktes beschlossen worden.

Herr von Thenen weist im Vorfeld der Beratung darauf hin, dass er sich auf die nachfolgend von ihm noch zu stellenden Anträge von der derzeitigen Coronakrise leiten lassen. Gerade die wegbrechende Jugend- und Seniorenarbeit sollte jetzt gefördert werden und diesbezüglich sollte die Bezirksvertretung durch zur Verfügung stellen von Mitteln ein entsprechendes Zeichen setzen. Zusätzlich sollten die Vereine, die Räumlichkeiten in städt. Gebäuden nutzen und deren bauliche Pflege zu wünschen übrig lässt, auf Antrag entsprechend unterstützt werden. Er macht hierzu folgende Vorschläge:

Die Kinder- und Jugendarbeit der Pfadfinderinnen PSG, Stamm Kornelimünster, mit 3.000,00 € zu unterstützen.

Die Kinder- und Jugendarbeit der DPSG, Stamm Brand/Kornelimünster, mit 3.000,00 € zu unterstützen.

Die Kinder- und Jugendarbeit der Vennfüßler in Schleckheim, mit 3.000,00 € zu unterstützen.

Die Kinder- und Jugendarbeit im Space Walheim mit 3.000,00 € zu unterstützen.

Die Kinder- und Jugendarbeit der TOT Kornelimünster mit 3.000,00 € zu unterstützen.

Den Freizeit- und Erholungsverein Walheim zweckgebunden für den Spielsandwechsel mit 3.000,00 € zu unterstützen. Ein solcher Spielsandwechsel, der aus hygienischen Gründen erfolgen sollte, ist 2014 mit 2.500,00 € bezuschusst worden.

Die Seniorenarbeit der Arbeiterwohlfahrt in Walheim mit 3.000,00 € zu unterstützen.

Dem Jakob-Büchel-Haus im Bereich der Jugend- und Seniorenarbeit u.a. für Desinfektionsspender, Gesichtsmasken, Handtücher usw. 3.000,00 € zur Verfügung zu stellen.

Das Bezirksamt Kornelimünster/Walheim wurde in den letzten Jahren jeweils mit 2.000,00 € unterstützt und er schlägt nunmehr eine Erhöhung auf 3.000,00 € vor, zur Ausstattung des Bezirksamtes, z.B. für Desinfektionsspender, Gesichtsmasken, Handtücher, Raumteiler usw. damit u.a. für die Nutzer und Besucher eine hohe Sicherheit hergestellt werden kann.

Herr von Thenen verweist auf die vorliegenden vier Anträge des DJK Nütheim-Schleckheim e. V., des Dreifaltigkeitskirchenchores Nütheim-Schleckheim, der IG der Ortsvereine Nütheim-Schleckheim und des Kapellenvereins Schleckheim 2019 e. V. Im Falle des DJK Nütheim-Schleckheim e. V. handelt es sich um

die Sanierung der Toilettenanlagen des städt. Gebäudes in Oberforstbach. Abweichend von der Vorlage, die einen Förderbetrag von 8.000,00 € vorsieht, konnte durch eine erfolgreiche Spendenboxaktion bei der Aachener Bank der gewünschte Zuschuss auf 5.000,00 € reduziert werden. Er schlägt vor, die Vereine unter Ziffer 2 bis 4 mit der Maximalförderung entsprechend der Verwaltungsvorlage zu versehen.

Herr von Thenen weist auf den letztjährigen Antrag der Big-Band Walheim zur Bezuschussung der Sanierung der Toilettenanlagen im städt. Gebäude des ehemaligen Bahnhofes hin. Weil im letzten Jahr ein Zuschuss in Ermangelung der fehlenden Mittel nicht zur Verfügung gestellt werden konnte, schlägt Herr von Thenen vor, der Big-Band Walheim für die Durchführung der Toilettensanierung nunmehr einen Betrag in Höhe von 8.000,00 € zur Verfügung zu stellen.

Die CDU-BF hält die Vorschläge von Herrn von Thenen für ausgewogen und wird diesen zustimmen.

Auch die SPD-BF betont, dass die Schwerpunkte der Bezuschussung eindeutig richtig gesetzt sind und trägt die Vorschläge gerne mit. In diesem Zusammenhang erinnert sie an die letzte Sitzung der Bezirksvertretung zum Beschluss über die sog. Mitfahrerbanken, deren Materialkosten auch über bezirkliche Mittel bezuschusst werden sollten.

Herr von Thenen antwortet hierzu, dass unter Berücksichtigung der vorstehenden Bezuschussung noch ausreichend Mittel auch zur Finanzierung der Materialkosten für Mitfahrerbanken zur Verfügung stehen, sofern der Haushalt dies künftig hergibt.

Herr Hoffner nimmt wegen persönlicher Befangenheit an der nachfolgenden Abstimmung nicht teil.

Beschluss:

Die Vergabe der bezirklichen Mittel erfolgt bei PSP-Element 1-011904-400-4 ‚Bezirks 4 Kornelimünster/Walheim‘ in Verbindung mit Kostenart 53180000 ‚Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche‘.

Die Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster/Walheim beschließt einstimmig die Vergabe der bezirklichen Mittel – vorbehaltlich der Zustimmung des Finanzausschusses wie folgt:

Unterstützung der Kinder- und Jugendarbeit der Pfadfinderinnen PSG, Stamm Kornelimünster, mit 3.000,00 €.

Unterstützung der Kinder- und Jugendarbeit der DPSG, Stamm Brand/Kornelimünster, mit 3.000,00 €.

Unterstützung der Kinder- und Jugendarbeit der Vennfüßler in Schleckheim, mit 3.000,00 €.

Unterstützung der Kinder- und Jugendarbeit im Space Walheim mit 3.000,00 €.

Unterstützung der Kinder- und Jugendarbeit der TOT Kornelimünster mit 3.000,00 €.

Unterstützung des Freizeit- und Erholungsvereins Walheim für den Spielsandwechsel zweckgebunden bis zu 3.000,00 €.

Unterstützung der Seniorenarbeit der Arbeiterwohlfahrt in Walheim mit 3.000,00 €.

Unterstützung des Fördervereins Jakob-Büchel-Haus im Bereich der Jugend- und Seniorenarbeit mit 3.000,00 €.

Unterstützung zur Ausstattung des Bezirksamtes Kornelimünster/Walheim mit 3.000,00 €.

Unterstützung der Big-Band Walheim zur Sanierung der Toilettenanlagen im städt. Gebäude mit 8.000,00 €.

Unterstützung des Dreifaltigkeitskirchenchores Nütheim-Schleckheim für die Anschaffung von Notenmappen mit 1.522,00 €.

Unterstützung der IG der Ortsvereine Nütheim-Schleckheim für die Anschaffung eines Containers mit Ausstattung mit 4.699,31 €.

Unterstützung des Kapellenvereins Schleckheim für die Anschaffung eines Zeltpavillons mit 528,00 €.

Unterstützung der DJK Nütheim-Schleckheim für die Sanierung des Vereinsheimes der Tennisabteilung mit 5.000,00 €.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	Ablehnung:	Enthaltung:
einstimmig		ohne

zu 11 Mitteilungen der Verwaltung

Vorlage: BA 4/0196/WP17

Die Mitteilungen der Verwaltung liegen der Bezirksvertretung schriftlich vor.

Ohne Aussprache ergeht folgender

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster/Walheim nimmt die Mitteilungen der Verwaltung einstimmig zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	Ablehnung:	Enthaltung:
einstimmig		ohne

zu 12 Auswahl der Familienzentren für das Kitajahr 2020/2021

- Landesförderung

- Kommunale Förderung

Vorlage: FB 45/0745/WP17

Ohne Aussprache ergehen folgende

Beschlüsse:

Die Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster/Walheim nimmt die Ausführungen der Vorlage einstimmig zur Kenntnis und empfiehlt dem Kinder- und Jugendausschuss, die nachfolgende Einrichtung für das Landesprogramm Familienzentren 2020/2021 zu melden:

- Städt. Tageseinrichtung für Kinder Stettiner Straße 16

Die Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster/Walheim empfiehlt dem Kinder- und Jugendausschuss einstimmig, ab Haushaltsjahr 2021 folgende Kindertagesstätten in die kommunale Förderung von Elterncafés zu überführen:

- Reutershagweg (Städt. Tageseinrichtung)

- Schurzelter Straße (Städt. Tageseinrichtung)

B 4/45/WP.17

Ausdruck vom: 10.06.2020

Seite: 17/20

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	Ablehnung:	Enthaltung:
einstimmig		ohne

zu 13 Behandlung von Anträgen

Vorlage: BA 4/0197/WP17

Es liegt hierzu ein Antrag vor:

CDU-BF vom 13.02.2020 – Ertüchtigung von Radwegen

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster/Walheim nimmt den fristgerecht gestellten Antrag einstimmig zur Kenntnis und verweist diesen vor einer abschließenden Beratung zur Stellungnahme an den Oberbürgermeister.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	Ablehnung:	Enthaltung:
einstimmig		ohne

N i e d e r s c h r i f t
öffentliche/nichtöffentliche Sondersitzung der Bezirksvertretung
Aachen-Kornelimünster / Walheim

23. Juli 2020

Sitzungstermin:	Mittwoch, 24.06.2020
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	18:00 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungssaal des Bezirksamtes, Bezirksamt Kornelimünster-Walheim

Anwesende:

Ratsherr Jakob von Thenen

Herr Jörg Boßhammer

Herr Ladislaus Hoffner

Ratsherr Bernd Krott

Ratsherr Hans Müller

Frau Gretel Opitz

Frau Petra Wende-Krott

Abwesende:

Herr Wilfried Banzet

- entschuldigt -

Frau Silke A. Bastian

- entschuldigt -

Herr Hans Peter Jumpers

- entschuldigt -

Frau Carmen Nos

- entschuldigt -

Frau Andrea Orthen

- entschuldigt -

Herr Bernd Vecqueray

- entschuldigt -

von der Verwaltung:

Herr Günther, FB 61, zu TOP 4

Herr Wiezorek, FB 36, zu TOP 4

Frau Claßen, BA 4

als Schriftführerin:

Frau Scherer, BA 4

als Gast:

Herr Simon vom BKR, zu TOP 4

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der Sitzung**
- 2 **Bestellung einer Schriftführerin**
Vorlage: BA 4/0198/WP17
- 3 **Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner**
- 4 **Neuaufstellung des Flächennutzungsplans Aachen*2030 der Stadt Aachen**
hier:
 - Bericht über das Ergebnis der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (2) BauGB
 - Bericht über das Ergebnis der Beteiligung der Behörden gemäß § 4 (2) BauGB
 - Empfehlung zum Feststellungsbeschluss**Vorlage: FB 61/1463/WP17**
- 5 **Umbau der Haltestellen "Bendplatz" und "Schmithofer Straße"**
Vorlage: FB 61/1464/WP17
- 6 **Verteilung bezirklicher Mittel 2020**
- 7 **Mitteilungen der Verwaltung**

Seite unbedruckt

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Herr von Thenen begrüßt die Mitglieder der Bezirksvertretung, der Verwaltung und die erschienenen Gäste und Zuhörer.

Er beantragt, den TOP „Bezirkliche Mittel 2020“ in die Tagesordnung als TOP 6 aufzunehmen und den TOP „Mitteilungen der Verwaltung“ als TOP 7 zu beraten, da diverse Anträge auf einen Zuschuss aus bezirklichen Mitteln vorliegen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen – Kornelimünster/Walheim nimmt den Antrag zur Änderung der Tagesordnung einstimmig zustimmend zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	Ablehnung:	Enthaltung:
einstimmig		ohne

zu 2 Bestellung einer Schriftführerin

Vorlage: BA 4/0198/WP17

Herr von Thenen begrüßt die neue Schriftführerin und stellt diese als Nachfolgerin von Herrn Daniels vor, sobald dieser Anfang nächsten Jahres in Pension geht. Er wünscht ihr viel Erfolg bei Ihrer neuen beruflichen Herausforderung.

Auch Herr Müller und Herr Krott begrüßen die neue Schriftführerin und wünschen ihr alles Gute.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster/Walheim bestellt Frau Catharina Scherer zur Schriftführerin in der Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster/Walheim.

Hinsichtlich der stellvertretenden Schriftführung tritt keine Änderung ein.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	Ablehnung:	Enthaltung:
einstimmig		ohne

zu 3 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

a) Schriftliche Fragen:

Schriftliche Fragen liegen nicht vor.

b) Mündliche Fragen:

Mündliche Fragen werden nicht gestellt.

zu 4 Neuaufstellung des Flächennutzungsplans Aachen*2030 der Stadt Aachen

hier:

- **Bericht über das Ergebnis der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (2) BauGB**
- **Bericht über das Ergebnis der Beteiligung der Behörden gemäß § 4 (2) BauGB**
- **Empfehlung zum Feststellungsbeschluss**

Vorlage: FB 61/1463/WP17

Herr Günther erläutert anhand der als Anlage beigefügten ausführlichen und detaillierten Präsentation die o.a. Punkte.

Herr Günther merkt gemeinsam mit Herrn Wiezorek an, dass der FNP keine Anhaltspunkte zur Windenergie enthält. Jedoch gibt es zu diesem Thema ein politisches Votum. Das Thema „Windenergie“ wird in einen sachlichen Teilflächennutzungsplan überführt. Ein separates Verfahren soll parallel durchgeführt werden.

Herr von Thenen merkt vor Eintritt in die Diskussion an, dass die Bezirksvertretung sich das erste Mal in 2014 mit dem Flächennutzungsplan befasst hat. An diesen 6 Jahren lässt sich erkennen, wie viel Arbeit in dem Plan steckt, z.B. wurde die Denkmalbereichssatzung in den FNP eingearbeitet. Diese wurde der Bezirksregierung zurückgewiesen und muss neu beraten werden. Insofern ist die Einarbeitung redaktionell mit einem kleinen Fußvermerk zu versehen, da die Denkmalbereichssatzung noch nicht rechtskräftig ist.

Herr Krott bedankt sich bei der Verwaltung für die Erstellung dieses sehr umfassenden Werkes und die Berichterstattung. Diese würde auf jeden Fall zur Planungssicherheit in den verschiedenen Bezirken beitragen. Die Abwägungen zwischen den verschiedenen Themenbereichen (Gewerbe, Wohnen, Umwelt, Energie, Landschaft, Denkmalschutz, etc.) mussten sachlich und in Ruhe erfolgen. Dies hat natürlich mehr Zeit für die Planungen in Anspruch genommen.

Er merkt an, dass der Bezirk Kornelimünster/Walheim sich Entwicklungsmöglichkeiten weiter offen lassen möchte, jedoch dabei den dörflichen Charakter und die Landschaft möglichst so belassen und erhalten möchte. Dies ist bis jetzt auch in dem vorgeschlagenen Plan sehr gut berücksichtigt worden.

Zudem sind in dem Plan auch die Nachbarkommunen (z.B. Würselen, Roetgen, Herzogenrath) betrachtet worden. Diese haben in den letzten Jahren beachtlich an Einwohner gewonnen. Dies hat zur Folge, dass die Stadt Aachen nicht nur öffentlich geförderten Wohnraum schaffen muss, sondern auch dafür zu sorgen hat, dass wieder Familien mit Kindern die Möglichkeit haben, ein Haus etc. zu bauen. Dazu sind wir hier in unserem Bezirk besonders gefragt.

Zu dem Aspekt Windenergie hat er die Verwaltung so verstanden, dass der Teilflächennutzungsplan nicht nur hier für den Bezirk, sondern für das gesamte Stadtgebiet aufgestellt wird. Wichtig ist hierbei, dass der Bezirk weiterhin seiner Linie treu bleibt und somit über Konzentrationsflächen nachgedacht werden muss. Von einigen Landwirten hier im Bezirk ist bekannt, dass diese gerne eine Windenergieanlage auf ihrem Grundstück aufstellen möchte. Wir wollen hier jedoch keine sog. Verspargelung der Landschaft. Deshalb müssen Flächen konzentriert ausgewählt werden.

Es ist positiv zu bewerten, dass im Planungsausschuss fast 99 % von den Empfehlungen, die die Bezirksvertretung ausgesprochen hat, aufgegriffen wurden. Seine Fraktion spricht sich für den Beschlussvorschlag aus.

Herr Müller bedankt sich als Fraktionssprecher bei den beteiligten Stellen für ihre engagierte Arbeit. Zwei Aspekte möchte er jedoch noch zur Energie und den Windanlagen einbringen.

Hierzu muss man im Blick behalten, was Belgien und die Nachbargemeinden hierzu vorhaben (Raeren, Roetgen, etc.), denn dies hat sicherlich auch Auswirkungen auf den hiesigen Bezirk. Man kann nur hoffen, dass die Stadt in eventuellen Verfahren auch beteiligt wird.

Er sieht den Flächennutzungsplan als solides Gerüst um vor allem Jugendförderung und Vereinsförderung zu betreiben. Das heißt, dass in verschiedenen Bereichen (z.B. Sportplatz Hahn) nachgesteuert und verbessert werden kann.

Auch Herr Müller gibt an, dass seine Fraktion der Vorlage zustimmen wird.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kornelimünster / Walheim nimmt den Bericht der Verwaltung über das Ergebnis der Offenlage und der Wiederholung der Offenlage zur Kenntnis.

Sie empfiehlt dem Rat, nach Abwägung der privaten und öffentlichen Belange die Stellungnahmen der Öffentlichkeit sowie der Behörden, die nicht berücksichtigt werden konnten, zurückzuweisen und den Flächennutzungsplan Aachen*2030 in der vorliegenden Fassung, einschließlich der Begründung, dem Umweltbericht, der zusammenfassenden Erklärung und allen Anlagen sowie der redaktionellen Anpassungen zu beschließen.

Die Bezirksvertretung Kornelimünster / Walheim empfiehlt dem Planungsausschuss darüber hinaus, die Steuerung der Windenergie mit Wirkungen nach § 35 Abs. 3 Satz 3 BauGB fortzuführen und insoweit an dem Aufstellungsbeschluss vom 04.04.2019 und den Inhalten des Beschlusses vom 19.12.2019 ausdrücklich festzuhalten. Sie empfiehlt dem Planungsausschuss, die Verwaltung damit zu beauftragen, die auf Grundlage eines gesamtträumlichen Planungskonzeptes darzustellenden Konzentrationszonen und die Bereiche, in denen nach § 35 Abs. 3 Satz 3 BauGB öffentliche Belange der Errichtung von Windenergieanlagen entgegenstehen sollen, in einem sachlichen Teilflächennutzungsplan Windenergie darzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	Ablehnung:	Enthaltung:
einstimmig		ohne

zu 5 Umbau der Haltestellen "Bendplatz" und "Schmithofer Straße"

Vorlage: FB 61/1464/WP17

Herr Müller merkt an, dass die Bürger sich den Umbau der Haltestelle wünschen, vor allem wegen der Sicherheit, die dadurch entsteht.

Herr Krott schließt sich dieser Äußerung an.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster/Walheim nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Mobilitätsausschuss, die Verwaltung mit der Ausbauplanung für die Haltestelle „Schmithofer Straße“ zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	Ablehnung:	Enthaltung:
einstimmig		ohne

zu 6 Verteilung bezirklicher Mittel 2020

Herr von Thenen erläutert zunächst anhand der Tischvorlage, welche Maßnahmen zur Bezuschussung aus bezirklichen Mittel vorgeschlagen werden.

- 1) Die Big Band Nütheim-Schleckheim Bad Aachen e.V. soll einen Zuschuss in Höhe von 450,00 € zur Anschaffung einer Transportkarre und von Zubehörkoffern erhalten.
- 2) Der Freizeit- und Erholungsverein Walheim e.V. soll einen Zuschuss in Höhe von 8.090,00 € zur Sanierung der Minigolfanlage, zur Anschaffung eines Rasenmäher - Traktors und von 5 Bänken erhalten.
- 3) Drei Hausmeister im Stadtbezirk haben die Bitte geäußert, zur Unterstützung ihrer Reinigungsarbeiten an den städtischen Objekten 3 Freischneider und 2 Laubbläser anzuschaffen. Die Anschaffungskosten belaufen sich auf insgesamt 2.499,25 €.

Herr Hoffner weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass das Jubiläum der Big Band Nütheim-Schleckheim Bad Aachen e.V. wegen Corona ausfallen musste. Er unterstützt die Bezuschussung der o.a. Maßnahmen.

Herr Müller begrüßt die Vorschläge ebenfalls.

Beschluss:

Die Vergabe der bezirklichen Mittel erfolgt bei PSP-Element 1-011904-400-4 „Bezirksamt 4 Kornelimünster/Walheim“ in Verbindung mit der Kostenart 53180000 – „Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche“.

Die Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster/Walheim beschließt einstimmig die Vergabe der bezirklichen Mittel – vorbehaltlich der Zustimmung der Finanzsteuerung, wie folgt:

Unterstützung der Big Band Nütheim-Schleckheim Bad Aachen e.V. zur Anschaffung einer Transportkarre und von Zubehörkoffern mit 450,00 €.

Unterstützung des Freizeit- und Erholungsverein Walheim e.V. für Sanierungsmaßnahmen und Anschaffungen mit 8.090,00 €.

Davon 2.590,00 € für die Sanierung der Minigolfanlage;
 3.500,00 € für die Anschaffung eines Rasenmäher-Traktors;
 2.000,00 € für die Anschaffung von 5 Bänken.

Unterstützung des Bezirksamtes Kornelimünster/Walheim für die Anschaffung von 3 Freischneidern und 2 Laubbläsern mit 2.499,25 € für die Außengelände der Turnhallen Oberforstbach und Schleckheim, des Jakob-Büchel-Hauses und des Bezirksamtes.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	Ablehnung:	Enthaltung:
einstimmig		ohne

zu 7 Mitteilungen der Verwaltung

Barrierefreier Umbau der Bushaltestelle „Pascalstraße“.
Planungsbeschluss

Hierzu liegt eine Mitteilung des Fachbereichs Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen als Tischvorlage vor, die dem Protokoll als Anlage beigefügt ist.

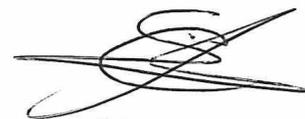
Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster/Walheim nimmt die Mitteilung der Verwaltung einstimmig zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	Ablehnung:	Enthaltung:
einstimmig		ohne

Von Thenen
Bezirksbürgermeister



Scherer
Schriftführerin

Philipp
Oberbürgermeister

TOP 6: Anlage

Tischvorlage: Bezirkliche Mittel 2020

Produkt 010-190-040 'Bezirk 4 Kornelimünster/Walheim'

- PSP-Element 1-011904-400-4 – Kostenart 53180000 – 'Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche' - Haushaltsansatz 70.000 €.

Beschluss der Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster/Walheim v. 13.05.2020 in Höhe von 46.749,31 €.

Somit stehen Mittel in Höhe von 23.250,69 € zur Verfügung.

Nr.	Maßnahme	Anschaffungs- kosten €	Zuschuss €	Bemerkungen
1.	Anschaffung einer Transportkarre u. von Zubehörkoffern Big Band Nütheim-Schleckheim Bad Aachen e.V.	606,00		Anschaffungskosten: 606,00 € /. Eigenleistung 156,00 € Gewünschter Zuschuss 450,00 €
2.	Sanierungsmaßnahmen und Anschaffungen Sanierung Minigolfanlage 2.590,00 € Anschaffung Rasenmäher Traktor 3.500,00 € <u>Anschaffung von 5 Bänken 2.000,00 €</u> Freizeit- und Erholungsverein Walheim e.V.	8.090,00		Maximalförderung
3.	Anschaffung von 3 Freischneidern und 2 Laubbläsern Einsatzorte: Außengelände der Turnhallen Oberforstbach und Schleckheim Außengelände des Jakob-Büchel-Hauses Außengelände des Bezirksamtes Bezirksamt Kornelimünster/Walheim	2.499,25 €		Maximalförderung
	Gesamtbetrag	11.195,25		

Seite unbedruckt

Tischvorlage

TOP 7

Zu ~~TOP 6~~: Mitteilungen der Verwaltung → *Anlage*

1. Barrierefreier Umbau der Bushaltestelle „Pascalstraße“ Planungsbeschluss

Der Fachbereich Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen teilt dazu folgendes mit:

Der Mobilitätsausschuss hat am 28. Mai 2020 den Planungsbeschluss in o.a. Angelegenheit mit dem Zusatz gefasst, die Anregung aus dem Bezirk in der Ausführungsplanung zu berücksichtigen.

Ausführungsplanung:

Der Fachbereich wird die Ausfahrtsituation aus Hirzenrott in Kombination mit dem Busverkehr sorgfältig bewerten, und möchte die eventuellen Verlagerungen des Parkverkehrs nach der Fertigstellung des Kisters-Parkhauses verfolgen, um dann eine Bewertung für den möglichen Wegfall von weiteren Parkplätzen in der Pascalstraße vornehmen. Derzeit wird es kritisch gesehen, auf weitere Parkmöglichkeiten in diesem Bereich zu verzichten, wenn es nicht notwendig ist.

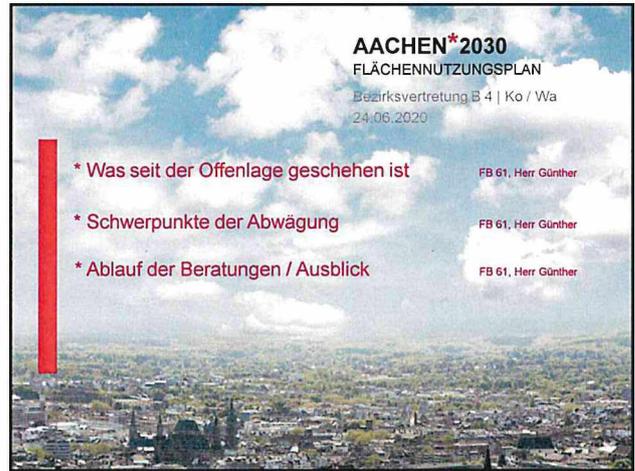
Seite unbedruckt



AACHEN*2030
FLÄCHENNUTZUNGSPLAN

Ein neuer Flächennutzungsplan für Aachen

Bezirksvertretung Kornelimünster / Walheim
24. Juni 2020



AACHEN*2030
FLÄCHENNUTZUNGSPLAN

Bezirksvertretung B 4 | Ko / Wa
24.06.2020

- * Was seit der Offenlage geschehen ist FB 61, Herr Günther
- * Schwerpunkte der Abwägung FB 61, Herr Günther
- * Ablauf der Beratungen / Ausblick FB 61, Herr Günther



AACHEN*2030
FLÄCHENNUTZUNGSPLAN

Bezirksvertretung B 4 | Ko / Wa
24.06.2020

- * Was seit der Offenlage geschehen ist FB 61, Herr Günther

Das FNP-Verfahren
Was seit der Offenlage geschehen ist...

- Gut angenommene Infoveranstaltung und Bürgersprechstunden
- Wiederholung der Offenlage mit unverändertem Entwurfsinhalt aus Gründen der Rechtssicherheit
- Resonanz insg.: rund 340 Eingaben von Bürgern, Bürgerinitiativen und TÖB
- Landesplanerische Anfrage sowie diverse Abstimmungstermine mit der Bezirksregierung Köln
- Erarbeitung der Abwägungsvorschläge
- Redaktionelle Anpassungen

→ Keine Änderungen gegenüber Entwurf zur Offenlage

 Was seit der Offenlage geschehen ist

Die Abwägung zum Entwurf Teil C Vorgehensweise Öffentlichkeit

Schriftstück-Nummer

Aspekt räumlich → Teil C 3

Aspekt allgemein → Teil C 2

Alle Eingabe*innen erhalten ihre Schriftstück-Nr. und den Hinweis auf die Kapitel in der Abwägung

BKR
Stadt Aachen

Was seit der Offenlage geschehen ist

FNP Abwägung Teil C4 Vorgehensweise Träger öffentlicher Belange

Titel	Ortsbeide	Aspekt	Beauftragte Beurteilung Aachen
T 002	Bauk	DT	Beauftragte Beurteilung Aachen
Codierung der eingegangenen Schriftstücke, nicht anonym			
T 005	Bauk	DT	Beauftragte Beurteilung Aachen
Bereitschaft für Interdisziplinäre, Sach-Verständnisgespräche, Ausmaß			
Etwas auf Bereiche übertragen, die nicht in der FNP-Abschätzung sind, um die Auswirkungen der Umwandlung zu berücksichtigen.			
T 006	Bauk	DT	Beauftragte Beurteilung Aachen
Direkte Stellungnahme zu den Aspekten			
T 007	Bauk	DT	Beauftragte Beurteilung Aachen
Länderübergreifende Schwellen sind in der FNP-Abschätzung nicht berücksichtigt			

räumliche Zuordnung erleichtert die Stellungnahme

BKR
Stadt Aachen

Was seit der Offenlage geschehen ist

Das FNP-Verfahren Was seit der Offenlage geschehen ist..

Redaktionelle Anpassungen in der Planzeichnung

- Nachrichtliche Übernahme des neuen Denkmalbereichs Kornelimünster und der Hauptversorgungsleitungen
- Ergänzung der Bezeichnungen der Autobahnanschlussstellen und des Autobahnkreuzes
- Vervollständigung des Legendeneintrags „Flächen, unter denen tagesnaher und oberflächennaher Bergbau umging“
- Vermerk der Flächen mit geplanten wasserrechtlichen Festsetzungen (Auslauf der Verordnungen der Wasserschutzgebiete Eicher Stollen und Brandenburg im Dezember 2019)
→ geplante Abgrenzungen waren bereits in der Städtebauischen Eignungsbewertung und in der Umweltprüfung berücksichtigt, so dass sich keine Änderung in der Bewertung der Prüfflächen ergab.

BKR
Stadt Aachen

Was seit der Offenlage geschehen ist

Das FNP-Verfahren Was seit der Offenlage geschehen ist..

Redaktionelle Anpassungen in der Begründung
Ergänzungen mit lediglich klarstellender Bedeutung zu den Themen:

- Umgang mit rechtskräftigen Bebauungsplänen
- Umgang mit Natur- und Landschaftsschutzgebieten während der parallel laufenden Neuaufstellung des Landschaftsplans
- Grünflächen (Sportplätze)
- Gesondertes Verfahren zur Windkraft
- Anpassung der Aussagen zum Landesentwicklungsplan (LEP) an die aktuelle Rechtsgrundlage
- Aufnahme der zwischenzeitlich auf regionaler Ebene neu definierten **Kulturlandschaftsbereiche** in die Begründung und als neuer Aspekt der Umweltprüfung.
→ keine Änderung der Prüfflächenbewertung, da die kulturhistorische Wertigkeit der Standorte bereits berücksichtigt war

BKR
Stadt Aachen

Was seit der Offenlage geschehen ist

Das FNP-Verfahren Was seit der Offenlage geschehen ist...

Steuerung der Windenergie

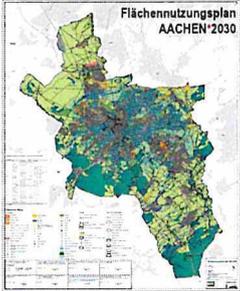
- 04.04.2019 Aufstellungsbeschluss: „Planungsziel des Aufstellungsbeschlusses ist ausdrücklich auch die Steuerung der Windenergienutzung mit Wirkung nach § 35 Abs. 3 Satz 3 BauGB für das Stadtgebiet.“
- Durchführung der Offenlage ohne Darstellung von Konzentrationszonen
- 19.12.2019 Beschluss: „Erarbeitung eines Gesamträumlichen Planungskonzepts“
- Mit Feststellungsbeschluss Flächennutzungsplan Aachen*2030 würde Auftrag zur Steuerung „untergehen“
- Bestätigung der Fortsetzung in einem parallel geführten Verfahren

 Darstellung in Sachlichem Teilflächennutzungsplan Windenergie (eigenes Verfahren)

 Was seit der Offenlage geschehen ist

Der Flächennutzungsplan

Planzeichnung





Teil A
Städtebauliche Begründung Anlagen

Teil B
Umweltbericht Anlagen

Teil C
Abwägung aus der Offenlage

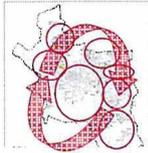
Zusammenfassende Erklärung

 Was seit der Offenlage geschehen ist

Heute : Beratung im Bezirk

gesamstädtisch/bezirksbezogen

- Themen und räuml. Schwerpunkte der Stellungnahmen/Abwägung (bezirksbezogen)
- Aufzeigen der redaktionellen Anpassungen gegenüber Entwurf
- Empfehlung des AUKs zum Umweltbericht



 Empfehlung zum Beschluss des Flächennutzungsplans
Empfehlung zum Beschluss sachlicher Teilflächennutzungsplan Windenergie

 Was seit der Offenlage geschehen ist

AACHEN*2030
FLÄCHENNUTZUNGSPLAN
Bezirksvertretung B 4 | Ko / Wa
24.06.2020

* Schwerpunkte der Abwägung

FB 61, Herr Günther



Teil C – Abwägung

besteht aus 4 Dokumenten:

- Teil C1: Einführung und Zusammenfassung
- Teil C2: Öffentlichkeit allgemein
- Teil C3: Öffentlichkeit räumlich
- Teil C4: Behörden



Schwerpunkte der Abwägung

Abwägung Offenlage

Offenlage 2019		
Öffentlichkeit	275 Schreiben	715 Aspekte
TÖB	38 Schreiben	206 Aspekte
Wiederholte Offenlage 2020		
Öffentlichkeit	24 Schreiben	84 neue Aspekte

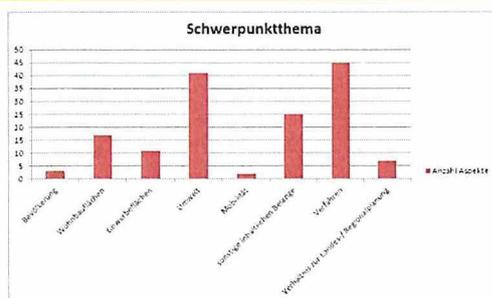
- Einige Wiederholungen von Eingaben /Aspekten aus 2019
- Neue räuml. Schwerpunkte: Frennetstraße, Hasselholz, Landgraben, Luisenhöfe, Eberburgweg
- BI-Dell: Mängelanzeige und erneute Eingabe



Schwerpunkte der Abwägung

allgemeine Aspekte aus der Offenlage (C2)

insgesamt 151 allgemeine Aspekte aus der Beteiligung der Öffentlichkeit



Schwerpunkte der Abwägung

allgemeine Aspekte aus der Offenlage (C2)

Bevölkerung (3 Aspekte)

- Bevölkerungsprognose ist falsch ermittelt
- Bevölkerungsentwicklung bleibt hinter der letzten Prognose zurück

Wohnbauflächen (17 Aspekte)

- Leerstände, Brachen und militärische Flächen werden nicht berücksichtigt
- Hochschulstadt berücksichtigen: neben Angeboten im preiswerten Segment auch angemessenen Wohnraum im gehobenen Preissegment für Jungakademiker schaffen
- mehr Bauland ausweisen
- mehr Geschosswohnungsbau, mehr bezahlbarer Wohnraum
- Baulückenkataster erfüllt nicht die Vorgaben eines Baulandkatasters nach §200 BauGB und des Siedlungsflächenmonitorings gem. LEP 2017

Mobilität (2 Aspekte)

- Förderung eines effektiven ÖPNV - bspw. Ausweitung des Regiobahnnetzes
- Neubewertung der Verkehrsauswirkungen für die Ausweisung von Wohn- und Gewerbegebieten



Schwerpunkte der Abwägung

allgemeine Aspekte aus der Offenlage (C2)

Gewerbeflächen (11 Aspekte)

- zu wenig Gewerbefläche dargestellt
- erhöhte Bodenpreise werden zu Verdrängungseffekten ins Umland führen
- interkommunale Gestaltung des Angebotes an Gewerbeflächen
- städtische Lösung finden gegenüber den überdimensionierten Ansprüchen der Wirtschaft
- ungenutzte Potenziale im Bestand ausschöpfen und Standorte nachverdichten

Umwelt (41 Aspekte)

- **Klimanotstand:** alle negative Auswirkungen auf das Klima müssen vermieden werden, der Plan muss neu geprüft werden, Naturschutz stärker berücksichtigen, Auswirkungen auf Luft- und Temperaturverteilung muss wichtiger werden,
- Belüftungssituation der Stadt durch Reduktion von motorisiertem Individualverkehr und anderen Schadstoffquellen verbessern
- keine Bebauung in Landschaftsschutzgebieten
- Hemmschwellen sinken, Freiraum zu bebauen (Grünfinger, Grünflächen)
- Rücknahme von Mini-Grünflächen in Wohngebieten wird kritisiert (ökol. Trittsteinfunktion)
- landwirtschaftliche Produktion und Leistungsfähigkeit zur Nahrungserzeugung sichern



Schwerpunkte der Abwägung

allgemeine Aspekte aus der Offenlage (C2)

sonstige inhaltlichen Belange (25 Aspekte)

- Flächenbedarfe werden nicht ausreichend berücksichtigt
- mehr Flächen-Potenziale auf FNP-Ebene schaffen
- arithmetische Berechnungen statt Wichtungen der Prüfkriterien
- interkommunale FNP mit StädteRegion
- Folgekosten berücksichtigen
- Grenzen des Wachstums für die Stadt Aachen sind erreicht
- vielfach wird bei den Flächenausweisungen von 'Bebauung' gesprochen bzw. eine unmittelbare Bautätigkeit erwartet.

Verhältnis zur Landes- / Regionalplanung (7 Aspekte)

- Aktualisierung und Anpassung der Unterlagen an die Vorgaben des LEP 2017 und Neubewertung der Flächen
- Inanspruchnahme von ASB- und GIB-Bereichen nur mit detaillierter Prüfung gestattet



Schwerpunkte der Abwägung

allgemeine Aspekte aus der Offenlage (C2)

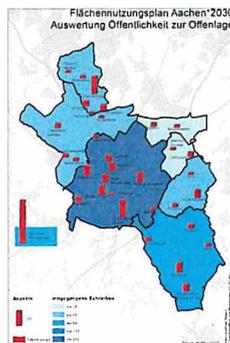
Verfahren (45 Aspekte)

- zu kurze Offenlagezeit
- gebündelte Abwägung mit Aspekten wird kritisiert
- beim Offenlagebeschluss ist der FNP überaltert, da der Stichtag und damit der Redaktionsschluss (31.05.2018) fast 1 Jahr vor dem Termin der Offenlage liegt und sich viele Dossiers, Feststellungen und Beschlüsse nicht auf die aktuelle Gesetzeslage beziehen
- Plan ist wenig aussagekräftig, da Darstellungen nur schemenhaft und die Flurstücke nicht zu erkennen sind
- zu hohe Detaillierung auf der Ebene des FNP, weniger gründliche und intensive Vorarbeit hätte den Prozess beschleunigt
- Forderung nach Veröffentlichung sämtlicher Grundlagen und nicht nur die wesentlichen umweltbezogenen Stellungnahmen
- es sind nicht alle im Raum 400 bereitgestellten Unterlagen im Internet abrufbar
→ dies führte zur Wiederholung der Offenlage



Schwerpunkte der Abwägung

Eingaben der Öffentlichkeit



- Aachen Mitte**
 - 294 Aspekte
- Brand**
 - 44 Aspekte
- Eilendorf**
 - 23 Aspekte
- Haaren-Verlautenheide**
 - 21 Aspekte
- Kornelimünster-Walheim**
 - 97 Aspekte
- Laurensberg**
 - 66 Aspekte
- Richterich**
 - 103 Aspekte



Schwerpunkte der Abwägung

Korneli./Walh. – Vergleich Beschlüsse BV + PLA

KW-GE-04	Herscheider Weg Variante 3	PLA folgt Empfehlung BV Kornelmunster-Walheim
KW-GR-04	Inde Hahn	PLA folgt Empfehlung BV Kornelmunster-Walheim
KW-WO-01	Frankenberg	PLA folgt Empfehlung BV Kornelmunster-Walheim
KW-WO-02	Dorfstr. Straße	PLA folgt Empfehlung BV Kornelmunster-Walheim
KW-WO-19	Heischen	PLA folgt Empfehlung BV Kornelmunster-Walheim
KW-WO-23	Schmitthof Weg	PLA folgt Empfehlung BV Kornelmunster-Walheim
Neue Fläche KW-WO-15	Frennelstraße	PLA folgt Empfehlung BV Kornelmunster-Walheim
KW-WO-24	Lichtenbusch Innenbereich Variante 2	PLA folgt Empfehlung BV Kornelmunster-Walheim
KW-WO-25	Abtei	PLA folgt Empfehlung BV Kornelmunster-Walheim
Neue Fläche	Widenhofweg	PLA folgt nicht Empfehlung BV Kornelmunster-Walheim
Neue Fläche	Kornelmunster Nord	PLA folgt nicht Empfehlung BV Kornelmunster-Walheim
KW-WO-27	Oberforstbach Kirche Variante 2	PLA folgt Empfehlung BV Kornelmunster-Walheim
KW-WO-28	Schleichheim Kreuzstraße Variante 2	PLA folgt Empfehlung BV Kornelmunster-Walheim
KW-WO-29	Schmitthofstr. Straße Variante 2	PLA folgt Empfehlung BV Kornelmunster-Walheim
KW-WO-30	Kornelmunster Süd Variante 2	PLA folgt Empfehlung BV Kornelmunster-Walheim
KW-WO-31	Gargolfsberg Variante 2	PLA folgt Empfehlung BV Kornelmunster-Walheim
KW-WO-32	Königsruheweg Variante 2	PLA folgt Empfehlung BV Kornelmunster-Walheim
KW-WO-33	Hahner Straße Variante 2	PLA folgt Empfehlung BV Kornelmunster-Walheim
KW-WO-34	Auf dem Bleichling	PLA folgt Empfehlung BV Kornelmunster-Walheim

... Offenlage Prüflingen KW-GR-05

BKR stadtsachsen Schwerpunkte der Abwägung

Korneli./Walh. – Vergleich Beschlüsse BV + PLA

Neue Fläche
FNP ACW2020 Entwurf



Widenhofweg
Empfehlung BV



- Neue Wohnbauflächendarstellung

PLA folgt nicht Empfehlung BV Kornelmunster-Walheim
FNP ACW2020

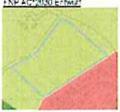


- Darstellung Landschaftliche Fläche, Grünfläche Zweckbestimmung Sportplatz

BKR stadtsachsen Schwerpunkte der Abwägung

Korneli./Walh. – Vergleich Beschlüsse BV + PLA

Neue Fläche
FNP ACW2020 Entwurf



Kornelmunster Nord
Empfehlung BV



- Neue Wohnbauflächendarstellung

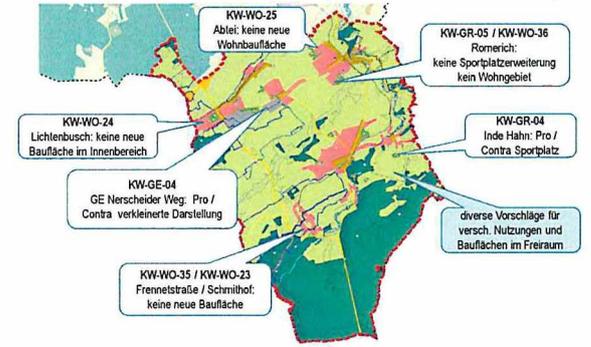
PLA folgt nicht Empfehlung BV Kornelmunster-Walheim
FNP ACW2020



- Darstellung Landschaftliche Fläche
... vor Offenlage Alternativfläche KW-WO-25

BKR stadtsachsen Schwerpunkte der Abwägung

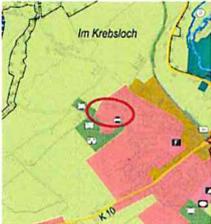
Korneli./Walh. – wesentliche Aspekte aus der Offenlage (C3)



- KW-WO-25** Abtei, keine neue Wohnbaufläche
- KW-GR-05 / KW-WO-36** Romerich: keine Sportplätzerweiterung kein Wohngebiet
- KW-GR-04** Inde Hahn: Pro / Contra Sportplatz
- KW-WO-24** Lichtenbusch: keine neue Baufläche im Innenbereich
- KW-GE-04** GE Herscheider Weg: Pro / Contra verkleinerte Darstellung
- KW-WO-35 / KW-WO-23** Frennelstraße / Schmitthof: keine neue Baufläche
- diverse Vorschläge für versch. Nutzungen und Bauflächen im Freiraum

BKR stadtsachsen Schwerpunkte der Abwägung

Korneli./Walh. – Abtei (KW-WO-25)



1,13 ha

8 Schriftstücke → 4 Aspekte

Ablehnung Wohnbauflächendarstellung | 4 Aspekte

- **Umweltaspekte** (Erhebliche Umweltauswirkungen, Steinkauzrevier, falsche Bewertung, Landschaftsbild)

→ Steuerung in nachfolgenden Verfahren, Auswirkungen auf die Umwelt sind vertretbar.

BKR
stadtl. zachen

Schwerpunkte der Abwägung

Korneli./Walh. – Lichtenbusch (KW-WO-24)



1,71 ha

8 Schriftstücke → 11 Aspekte

Ablehnung Wohnbauflächendarstellung | 11 Aspekte

- **Städtebauliche Aspekte** (Verdichtung, Licht – und Sichtverhältnisse, Zusatzverkehr und Emissionen, fehlende Kindergartenplätze)
- **Umweltaspekte** (Gefährdung und Verdrängung geschützter Tierarten, artenreiche Kulturlandschaft, Lebensraum, Versiegelung)

→ Auswirkungen auf die Umwelt sind vertretbar, Steuerung in nachfolgenden Verfahren, Art und Maß der Verdichtung nicht FNP Inhalt.

BKR
stadtl. zachen

Schwerpunkte der Abwägung

Korneli./Walh. – Nerscheider Weg (KW-GE-04)



1,76 ha

8 Schriftstücke → 2 Aspekte

Zustimmung zur Gewerbeflächendarstellung

- **Städtebauliche Aspekte** (Eingeschränkte Nutzung als Gewerbeflächen, Betriebsweiterung denkbar)

→ Kompromiss zur Standortsicherung akzeptabel

Ablehnung der Gewerbeflächendarstellung

- **Diverse Umweltaspekte** (Biotopverbund, CO²-Senke, Landschaftsästhetik)

→ Deutliche Verkleinerung gegenüber Vorentwurf, Kritische Bereiche nicht mehr als GE dargestellt.

BKR
stadtl. zachen

Schwerpunkte der Abwägung

Korneli./Walh. – Schmithof / Frennetstr. (KW-WO-23 / -35)



1,94 ha

8 Schriftstücke → 34 Aspekte

Ablehnung Wohnbauflächendarstellung

- **Städtebauliche Aspekte** (Infrastruktur unzureichend, Restriktionen durch Leitungen und Bunkerreste, Dörflicher Charakter geht verloren, Emissionen durch Verkehr und Gebäudestellung)
- **Diverse Umweltaspekte** (Fehleinschätzung der Bewertung, Lage im Wasserschutzgebiet, Schutzgut Boden, Verdrängung von Tier- und Pflanzenarten)

→ Steuerung in nachfolgenden Verfahren, Auswirkungen auf die Umwelt sind vertretbar, WSG Genehmigung zur FNP Darstellung liegt vor.

BKR
stadtl. zachen

Schwerpunkte der Abwägung

Korneli./Walh. – Romerich (KW-GR-05 / -WO-36)



8,73 ha

8 Schriftstücke → 14 Aspekte

Ablehnung Wohnbauflächendarstellung und Sportplatzverweiterung

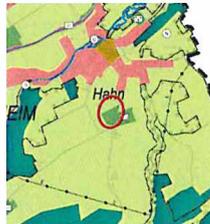
- **Umweltaspekte** (Freiraum- und Artenschutz, Grundwasserschutz, Existenzgefährdung Landwirt, hohe Bodenqualität, Emissionen durch Verkehr, Offenland mit Steinkauzvorkommen, Fehleinschätzung der Bewertung)

→ Steuerung in nachfolgenden Verfahren, Vermeidung und Minderung durch geeignete Maßnahmen.

BKR stadtl. zachen

Schwerpunkte der Abwägung

Korneli./Walh. – Inde Hahn (KW-GR-04)



0,64 ha

8 Schriftstücke → 2 Aspekte

Zustimmung zur Grünflächendarstellung

- **Städtebauliche Aspekte** (Sportangebot, Parkplatzangebot)

→ Planerische Sicherung des Sportangebotes, Bauliche Anlagen nur untergeordnet zulässig.

Ablehnung der Grünflächendarstellung

- **Umweltaspekte** (Kulturlandschaft, Eingriff in Natur und Landschaft, Emissionen durch Parken und Verkehr)

→ Steuerung in nachfolgenden Verfahren, Vermeidung und Minderung durch geeignete Maßnahmen.

BKR stadtl. zachen

Schwerpunkte der Abwägung

Korneli./Walh. – Hahn



8 Schriftstücke → 9 Aspekte

Neue Nutzungsvorschläge 9 Aspekte

- **Städtebauliche Aspekte** (diverse Nutzungsvorschläge: Standorte für Windräder, Flächen für Photovoltaik, Tierfriedhof / Krematorium, Mountainbike Parkour, Pumpspeicherkraftwerk)
- **Umweltaspekte** (Auswirkungen diverser Nutzungsvorstellungen: Standorte für Windräder, Flächen für Photovoltaik, Tierfriedhof / Krematorium, Mountainbike Parkour, Pumpspeicherkraftwerk)

→ Auswirkungen auf die Umwelt sind nicht vertretbar, erhebliche Eingriffe, Aufstellungsbeschluss zur Steuerung von Windenergieanlagen.

BKR stadtl. zachen

Schwerpunkte der Abwägung

Aspekte TÖB aus der Offenlage (C4)

110 TÖBs → 38 Schreiben → 201 Aspekte

bereits einleitend aufgeführt:
→ **Nachrichtliche Übernahmen**
→ **Redaktionelle Ergänzungen**

Keine Bedenken bzw. Berücksichtigung in nachfolgenden Verfahren
Bundeswehr, Bundesnetzagentur, ERICSSON, Städteregion, DWD, Stadt Stolberg, Wald und Holz NRW, Bundesforst (BIMA Münster)

Zur Kenntnis bzw. redaktionelle Hinweise

- Lage Westwall (BIMA Trier)
- Zukünftig mögliche neue Bedarfe für Energie (RegioNETZ)
- Div. Formulierungen Umweltbericht u.a. (Untere Bodenschutz- und Abfallwirtsch.behörde)

BKR stadtl. zachen

Schwerpunkte der Abwägung

Aspekte TÖB aus der Offenlage (C4)

Aspekte

- Forsthaus Weiden (Stadt Würselen)
- Mehr Flächendarstellungen für Gewerbe und Wohnen (IHK)
- Aufnahme Hinweis Hubschrauberlandeplatz (Bez.Reg. Düsseldorf)
- Div. Anregungen zu denkmalpflegerischen Belangen (LVR)
- Bezeichnungen BAB, Hinweise für nachfolgende Verfahren (StraßenNRW)
- Nutzung Kalksandsteinbruch Walheim (STAWAG)
- Andere Darstellungsvorschläge (Islamisches Zentrum Aachen e.V.)
- Kulturlandschaftsbereiche (LVR)
- Regionaler ÖPNV (NVR)
- Gewerbeflächen im regionalen Kontext (Stadt Baesweiler)
- Div. Anmerkungen zu Bodendenkmälern (LVR)
- Div. Anmerkungen entlang Schienenstrecke (EVS)
- Abgrenzungen Wasserschutzgebiete und mögliche Auswirkungen (WAG)
- Leitungsführung Hochspannungsfreileitungen (WESTNETZ)

BKR stadtaachen

Schwerpunkte der Abwägung

AACHEN*2030 FLÄCHENNUTZUNGSPLAN

Bezirksvertretung B 4 | Ko / Wa
24.06.2020

* Ablauf der Beratungen / Ausblick

FB 61, Herr Günther

Beratertermine zum Feststellungsbeschluss

<p>23.06.2020 AUK → Empfehlung zum Beschluss des UB als eigenständigem Teil der Begründung</p>
<p>24.06.2020 BV 0, BV 1, BV 2, BV 3, BV 4, BV 5, BV 6 → Empfehlung zum Beschluss der Abwägung und des FNP mit allen Anlagen und redaktionellen Anpassungen in der vorgelegten Fassung</p>
<p>20.08.2020 PLA → Empfehlung zum Beschluss der Abwägung und des FNP mit allen Anlagen und redaktionellen Anpassungen in der vorgelegten Fassung → Beschluss Steuerung Windkraft in Teilflächennutzungsplan Windenergie</p>
<p>26.08.2020 Rat → Feststellungsbeschluss FNP Aachen*2030</p>

BKR stadtaachen

Ablauf der Beratungen / Ausblick

Das FNP-Verfahren Ausblick

<p>IV / 2020 Fertigstellen u. Einreichen der Genehmigungsunterlagen</p>
<p>Genehmigung durch die Bezirksregierung Köln (3 Monate +)</p>
<p>→ Mögliche Ausnahmen von der Genehmigung: <u>Landesplanerisch nicht angepasst:</u> Teilfläche Uersfeld, Hahnweg <u>Kritische Flächendarstellungen:</u> Sportplätze Eupener Str., Sportplatz Soers/Tivoli</p>
<p>→ Genehmigung könnte mit Auflagen und der Verpflichtung versehen werden, bzgl. der jeweiligen Flächen planerisch erneut tätig zu werden</p>
<p>Öffentliche Bekanntmachung der Genehmigung = Rechtskraft des FNP</p>
<p>I / 2021 (Parallele Entwicklungen / mögliche erste Änderungen d. FNP Aachen*2030)</p>

BKR stadtaachen

Ablauf der Beratungen / Ausblick

Beschlussvorschlag Teilflächennutzungsplan Windenergie

Die Bezirksvertretung Kornelimünster / Walheim empfiehlt dem Planungsausschuss darüber hinaus, die **Steuerung der Windenergie** mit Wirkungen nach § 35 Abs. 3 Satz 3 BauGB fortzuführen und insoweit an dem Aufstellungsbeschluss vom 04.04.2019 und den Inhalten des Beschlusses vom 19.12.2019 ausdrücklich festzuhalten. Sie empfiehlt dem Planungsausschuss, die Verwaltung damit zu beauftragen, die auf Grundlage eines gesamträumlichen Planungskonzeptes darzustellenden Konzentrationszonen und die Bereiche, in denen nach § 35 Abs. 3 Satz 3 BauGB öffentliche Belange der Errichtung von Windenergieanlagen entgegenstehen sollen, in einem **sachlichen Teilflächennutzungsplan Windenergie** darzustellen.



Ablauf der Beratungen / Ausblick

Beschlussvorschlag Flächennutzungsplan

Die Bezirksvertretung Kornelimünster / Walheim nimmt den **Bericht** der Verwaltung über das Ergebnis der Offenlage und der Wiederholung der Offenlage **zur Kenntnis**.

Sie **empfiehlt** dem Rat, nach Abwägung der privaten und öffentliche Belange die Stellungnahmen der Öffentlichkeit sowie der Behörden, die nicht berücksichtigt werden konnten, zurückzuweisen und den **Flächennutzungsplans Aachen*2030 in der vorgelegten Fassung**, einschließlich der Begründung, dem Umweltbericht, der zusammenfassenden Erklärung und allen Anlagen sowie der redaktionellen Anpassungen **zu beschließen**.



Ablauf der Beratungen / Ausblick

